

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 19. August 2020

764. Waffenplatz Zürich-Reppischtal, Sanierung Elektro- verteilungen (gebundene Ausgabe)

Ausgangslage

Auf dem Waffenplatz Zürich-Reppischtal sind die Militärakademie der ETH Zürich und die Infanterie Durchdienerschule 14 fest stationiert. Er umfasst in zehn grösseren Gebäuden Unterkünfte für rund 700 Personen, vielfältige Schulungsräume, Sportanlagen, Bürogebäude und verschiedene Logistikinfrastrukturen. Das gesamte Areal mit verschiedenen weiteren Bauten erstreckt sich über 300 ha. Neben militärischer Nutzung werden einige Anlagen auch für zivile Anlässe genutzt (z. B. Sportanlässe).

Die Elektroverteilungen (8 Gebäudeverteiler und 36 Unterverteilungen) sind rund 34-jährig und nähern sich dem Ende der Betriebstauglichkeit. Der Waffenplatz ist Mittelspannungsbezüger (zwei Transformationsstationen à 630 kVA) und somit Netzbetreiber auf dem gesamten Areal.

Projektbeschreibung

Grundsätzlich werden alle Gebäudeverteiler und Unterverteilungen 1:1 ersetzt. In der Folge sind weitere Arbeiten an Haupt- und Erschliessungsleitungen innerhalb der Gebäude erforderlich. Die Bauten sind unterirdisch miteinander verbunden. Die bestehenden Rohranlagen und Energiekanäle werden weiterverwendet und die Standorte der Verteilanlagen soweit möglich übernommen. Da die Reparaturen an den veralteten Anlagen in den letzten Jahren zusehends aufwendiger wurden, wird mit den zeitgemässen Systemen eine Verringerung des Unterhalts- und Reparaturaufwands angestrebt.

Die grösste Herausforderung des Vorhabens besteht darin, dass der Ersatz der Anlagen unter laufendem Betrieb erfolgen muss. Die Nutzung der Gebäude darf nur minimal beeinträchtigt werden. Da der Betrieb ganzjährig besteht, werden die Arbeiten etappenweise pro Gebäude vorgenommen. Es ist jeweils ein provisorischer Gebäudeverteiler aufzubauen. Der Umbau von Unterverteilungen ist situativ tagsüber oder ausserhalb von Bürozeiten vorzunehmen. Der öffentliche Restaurationsbetrieb soll während der Betriebsferien umgebaut werden. Das Gebäude B, in dem sich die Wärmeerzeugung befindet, soll im Sommer 2021 umgebaut werden.

Finanzierung

Die Kosten für die Sanierung der Elektroverteilungen des Waffenplatzes Zürich-Reppischtal belaufen sich auf Fr. 2 800 000 (Stand Kostenvoranschlag vom 8. April 2020; Preisstand 1. April 2019 / 1036,8 Punkte, Basis 1939, Zürcher Index der Wohnbaupreise) und weisen eine Genauigkeit von $\pm 10\%$ auf. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Kosten in Franken
0	Grundstück	0
1	Vorbereitungsarbeiten	15 000
2	Gebäude	2 505 000
3	Betriebseinrichtungen	0
4	Umgebung	0
5	Baunebenkosten	30 000
6	Reserve	250 000
9	Ausstattung	0
Total (einschliesslich 7,7% MWSt)		2 800 000

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um einen Ersatz für die bestehenden Verteilanlagen, die zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz gemäss § 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (CRG, LS 611) nötig sind. Somit ist für das Projekt gemäss § 36 lit. b CRG eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 800 000 durch den Regierungsrat zu bewilligen.

In den Gesamtkosten von Fr. 2 800 000 sind die mit Verfügung des Immobilienamtes vom 15. November 2019 bewilligten Projektierungskosten von Fr. 250 000 enthalten. Die Verfügung ist bezüglich der Ausgabe aufzuheben.

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Für das Vorhaben sind weder im Budget 2020 noch im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2020–2023 Mittel eingestellt. Der Betrag von Fr. 2 800 000 kann innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750 kompensiert werden.

Die Kosten verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Planjahre:

Tabelle 2: Verteilung pro Jahr (gemäss Budget und KEF)

(in Franken)	2020	2021	2022
Investitionen	500 000	2 200 000	100 000

Das Vorhaben löst Kapitalfolgekosten von Fr. 113 270 pro Jahr aus.

Tabelle 3: Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (in Franken)		
	in Franken	in %		Abschreibung	kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1	31 111	1,11	80	389	233	622
Hochbauten Rohbau 2	49 778	1,78	40	1 244	373	1 617
Hochbauten Ausbau	80 889	2,89	30	2 696	607	3 303
Hochbauten Installationen	2 638 222	94,22	30	87 941	19 787	107 728
Hochbauten Ausstattung	0	0	10	0	0	0
Total	2 800 000	100		92 270	21 000	113 270

Es entstehen keine personellen und betrieblichen Folgekosten, da es sich um einen reinen Ersatz bereits bestehender Anlagen handelt.

Auf Antrag der Baudirektion und der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Sanierung der Elektroverteilungen des Waffenplatzes Zürich-Reppischtal wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 800 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Indexstand April 2019)

III. Der mit Verfügung des Immobilienamtes vom 15. November 2019 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 250 000 wird aufgehoben.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Sicherheitsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli